

# DAS IST STELLWERK!

---

Edition 2021



**STELLWERK**

DAS NETZWERK GÖTTINGER KREATIVWIRTSCHAFT

innovativ  
kommunikativ  
solidarisch



# KREATIVWIRTSCHAFT FÜR GÖTTINGEN

---

## **Wir sind das STELLWERK.**

Oder besser gesagt, eine zufällige Auswahl von Mitgliedern unseres Netzwerkes, denn alle 85 – und wir werden ständig mehr – in einer solchen Broschüre vorzustellen, dass sparen wir uns noch ein wenig auf.

2013 gegründet, ist der STELLWERK – das Netzwerk Göttinger Kreativwirtschaft e. V. die Interessenvertretung einer vielseitigen und wichtigen Wirtschaftsbranche, die auf Bundesebene als Drittstärkste überhaupt gilt. Gleichzeitig ist sie geprägt von zahlreichen Solo-Selbstständigen und kleinen Betrieben, was dafür sorgt, dass sie nicht vergleichbar sichtbar ist, wie beispielsweise die Auto- oder Chemieindustrie.

Doch die Kultur- und Kreativwirtschaft entwickelt sich zeitgleich immer deutlicher zu einem entscheidenden Faktor, wenn es um erfolgreiche, zukunftsorientierte Standorte, neue Arbeitsformen und wichtige gesellschaftliche Impulse geht.

Sie verdient mehr Sichtbarkeit, und sie verdient – auch wenn diese dazu neu gedacht werden muss – dieselbe aktive und strategische Förderung, die auch anderen Wirtschaftszweigen zuteil wird.

Diese Broschüre ist ein Schritt in Richtung Sichtbarkeit. Als vollständig ehrenamtliches Netzwerk sehen wir in ihr einen Beitrag, den wir mit unseren begrenzten Mitteln leisten können.

Wenn es gelingt, werden weitere folgen.

Bis dahin hoffen wir darauf, dass unsere Publikation Interesse weckt und möglichst oft griffbereit aufbewahrt wird.

### Der STELLWERK-Vorstand



Ulrich Drees



Lia A. Eastwood



Dirk Freitag



Hannelore Koch



Erik Neumann

# INHALT

---

- 02 • Vorwort
- 04 • Inhalt
- 06 • Dr. Wolfs Wunderkammer | Sarah und Dr. Daniel R. Wolf
- 08 • SHE works! | Carolin Schäufele
- 11 • Tanja Wehr
- 12 • Histofaktur | Norman Lippert
- 15 • Rote 39
- 16 • Tiny House Siedlung | Dirk Freitag
- 19 • Dylan Sara Illustrations
- 20 • 2 USE – Upcycling | Ingo Dansberg
- 23 • die drehen | Benjamin Klingebiel und Svenja Spitzer
- 24 • Startraum | Jonas Brunnert
- 27 • Dorothea Heise
- 28 • Out-O-Space | Tom Spötter
- 31 • KoKo Kommunikation | Tanja Dornieden
- 32 • Grimmig.es | Hannelore Koch
- 34 • Kreative im Überblick
- 36 • Stellwerk
- 38 • Impressum

# LEGENDE

---



Architektur



Buch



Coaching



Darstellende  
Kunst



Design



Film



Fotografie



Journalismus



Konzept und  
Kommunikation



Kunst



Musik



Rundfunk



Werbung und  
Marketing



Software und  
Internet





# DR. WOLFS WUNDERKAMMER

---

**W**arum nicht „einfach“ mal ein Museum eröffnen? Diese Frage beantworteten Dr. Daniel R. Wolf und seine Frau Sarah mit „**Dr. Wolfs Wunderkammer**“ und begründeten damit ihre ganz eigene Sammlung voll Geschichte(n), Kunst und Kuriosem. Dort „eröffnet“ der promovierte Kunsthistoriker seinen Besuchern jetzt überraschend vielseitige Einblicke in unsere Welt und das Leben darin.

Doch das Museum ist nicht nur Lern- und Schauraum. Ob Foto-shooting, Galerieausstellung oder private Abendveranstaltung im außergewöhnlichen Ambiente, das Team der Wunderkammer gestaltet auch gerne persönliche Erlebnisse über den musealen Rahmen hinaus.

Das Projekt wird u. a. ermöglicht durch den gemeinnützigen Verein **Zeitsprünge e. V.**



# SHE WORKS!

---

Mit ihrem Wirtschafts- und Karrieremagazin für Frauen, die den weiblichen Blick auf die Themen Wirtschaft, Digitalisierung, Finanzen und Marketing suchen, betreibt die Herausgeberin Carolin Schäufele ein seit 2015 erfolgreich gewachsenes e-Magazin.

SHE works! erscheint quartalsweise zu jeweils wechselnden Themenschwerpunkten wie Scheitern, New Work, HR, Entrepreneurship, Marketing oder Gründen und erreicht derzeit bis zu 750.000 Leser\*innen.

[www.she-works.de](http://www.she-works.de)

# SHE works!

#FRAUEN #WIRTSCHAFT #KARRIERE

WWW.SHEWORKS.DE



# An die SPITZE, FRAUEN!

FRAUEN IN FÜHRUNG:  
FEMALE CAREERS

HR-TRENDS, DIE KOMMEN  
UM ZU BLEIBEN

RECRUITING MIT  
KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

FRAUEN IN FÜHRUNG: RAUS  
AUS DER ZWEITEN REIHE

PARTEIN ZUR  
BUNDESTAGSWAHL:  
UND WAS TUN SIE FÜR  
GRÜNDERINNEN UND  
UNTERNEHMERINNEN?

SHE!  
ASTRID SCHULTE  
META HILTEBRAND

FRAUEN IN DATA SCIENCE:  
ES BRAUCHT VORBILDER!

FRAUEN IM HANDWERK

# Die Unbekannte aus der Seine

Um 1900 aus der Seine geborene Wasserleiche

Die Wachs-MonaLisa

## IKONE DER Intellektuellen SZENE



ALS Grafik oder Skulptur

VERVIELFÄLTIGT



schön

INSPIRATIONQUELLE

- Debussy
- Rainer Maria Rilke
- J.M. Simmel
- Max Frisch
- V. Nabokov
- MAN RAY



1958 2. Karriere

Resuscitator Wiederbelebungs-PUPPE

DR. Peter Safar Pionier der

HERZ-Lungen Wiederbelebung

KOOP mit PUPPENHERSTELLER



Statt Assistenten zu Beträubern

### KISS ME

Von Notre Dame in die



Gesicht DER SCHÖNEN UM junge ANGENEHNE

## ÄRZTE

- DAMALS HALT ÜBERWIEGEND MÄNNER -

Zur Reanimation zu animieren!



# TANJA WEHR

---

**B**ekannt als „Sketchnotelovers“ arbeitet Tanja Wehr seit Jahren erfolgreich als Sketchnoterin, Illustratorin und Bestsellerautorin. In Workshops bringt sie Menschen visuelle Methoden bei und organisiert das Sketchnote Barcamp Deutschland sowie die WissVibes.

Zu ihren Kunden zählen viele international renommierte Unternehmen, Organisationen und Universitäten (Microsoft, dm, Greenpeace, Intel und SAP), ebenso wie Sartorius, Otto Bock, die Volksbank Kassel Göttingen eG, Xtentio oder arineo. Wichtiger Bestandteil ihres Portfolios sind neben Visualisierungsworkshops, Graphic Recordings, Strategiebildern und Business-Illustrationen sowie der visuelle Wissenstransfer als eine ihrer besonderen Leidenschaften.

[Instagram.com/sketchnotelovers](https://www.instagram.com/sketchnotelovers)



# HISTOFAKTUR

---

Mit seinem Büro für historische Dienstleistungen hat sich der freie Historiker Norman Lippert 2012 erfolgreich selbstständig gemacht.

Anfangen bei der Ideenfindung und der Konzeption, über die Archivrecherche, bis hin zur praktischen Umsetzung bietet die Histofaktur für jedes historische Projekt die passenden Dienstleistungen an. Ob Ausstellung, Publikation, Stadtführung, Vortrag oder Zeitzeugeninterview – wann immer Geschichte gesammelt, aufbereitet oder präsentiert werden soll, ist die Histofaktur ein verlässlicher Ansprechpartner.







## ROTE 39

---

Nicht nur als Reaktion auf den Ausfall der Kunsthandwerk-, Keramik- und Designmärkte sowie Ausstellungen, auf denen sie für gewöhnlich ihre Produkte anbieten, fanden sich vom Dezember 2020 bis Mitte Februar 2021 fünf Frauen und ein Mann aus den Bereichen Handwerk, Kunst und Design in der „Wintergalerie“, einer Teil-Ladenfläche am Börner-Viertel, zusammen. Nach den guten Erfahrungen mit dem ersten Anlauf ihrer Produzentengalerie entschloss sich das Team, in der Roten Straße zum 01. Juni 2021 ein dauerhaftes Ladengeschäft zu eröffnen. Unter dem Namen „Rote 39“ bieten sie dort jetzt ihr abwechslungsreiches Sortiment an.



# TINY HOUSE SIEDLUNG

---

Eine nachhaltige Wohn- und Lebensform treibt der Künstler und Tischler Dirk Freitag voran, indem er die Idee verfolgt, in Göttingen eine **Tiny House Siedlung** zu etablieren. Mit seinem Projekt will er zur Entlastung der Wohnungsnot in Göttingen ebenso beitragen, wie eine Ressourcen schonende Lebensweise ermöglichen. Inzwischen konnte er mehr als ein Dutzend Interessenten versammeln, für die er aktuell ein passendes Areal in Fahrrad freundlicher Nähe zu Göttingen sucht, auf dem die nötige Infrastruktur für eine Siedlung der flexiblen Kleinsthäuser eingerichtet werden kann.

[d.a.freitag@web.de](mailto:d.a.freitag@web.de)







# DYLAN SARA

---

**D**er in Australien geborene Illustrator, Künstler und Vater ließ sich der Liebe wegen in Göttingen nieder. Aktuell arbeitet er in seinem Atelier in der Kreativtage der musa. Neben vielfach online durchgeführten Kursangeboten für eine wachsende, internationale Community arbeitet er auch als Portraitmaler und machte kürzlich durch eine spektakuläre Fassadengestaltung an einem Abbruch-Haus im Göttinger Ebental auf sich aufmerksam.

Die Natur bildet einen wichtigen Aspekt seines Lebens und seiner von vor allem von Menschen und Orten inspirierten Arbeit, und so stellt er seine Farben aus selbst gesammelten, natürlichen Materialien her.



## 2 USE – UPCYCLING

---

**K**reative Nachhaltigkeit ist das Motto des Göttinger Upcycling Labels. „Ich will aus altem, kaputtem Material wieder was Sinnvolles herstellen“, sagt der Gründer Ingo Dansberg. Es sollen Unikate entstehen, die eine bewegte Vergangenheit haben. Als Materialien verwendet der Göttinger z.B. alte LKW-Schläuche, buntes Zeltplanenmaterial und insbesondere Turnmattenhüllen und Turnkastenleder. Dansberg arbeitet seit 15 Jahren beim ASC Göttingen und ist den Sportmaterialien besonders zugetan. Aus den Materialien werden kleine und große Taschen hergestellt, aber auch Accessoires für den Schreibtisch oder die Küche ergänzen das Portfolio. Das jüngste Projekt ist der Umbau von alten Sportgeräten, wie z.B. kleinen und großen Turnkästen und Turnböcken zu Möbeln, die in jedem Haushalt stylisch aussehen. Dabei achtet Dansberg drauf, dass die Sachen lokal in Göttingen hergestellt werden, z.B. in der Justizvollzugsanstalt, in den Göttinger Werkstätten, oder bei kleinen lokalen Betrieben.







# DIE DREHEN

---

Svenja und Benni – das sind die beiden kreativen Köpfe hinter die drehen, einer Produktionsfirma, die Imagefilme, Fotoshootings, Live-Streaming, 3-D-Animationen und Produktionen für Firmenkunden anbietet. Zu den Kunden gehört Toyota ebenso wie Olympus, Ottobock oder Expert. Die beiden leben in Göttingen und bringen von hier aus ihre breit gefächerten Erfahrungen als Medienschaffende in ihre weltweite Tätigkeit ein.



# STARTRAUM

---

**J**onas Brunnert, einer der Gründer der Berliner Innovationsberatung INNOKI, leitet in Göttingen zusammen mit Viva und Nils Brunnert den Coworking Space StartRaum, in dem Coder:innen, Designer:innen, Macher:innen, Stadtentwickler:innen, Startups, Entrepreneurs und alle mit offenem Mindset gemeinsam Projekte angehen und umsetzen. In kurzer Zeit ist in den selbst gestalteten Räumlichkeiten in der Friedrichstraße eine innovative Community entstanden, die neben Events und Workshops, auch über indoor und outdoor Arbeitsplätze, einen MakerSpace, ein Café mit Garten sowie Meeting- und Eventräume verfügt.

[www.startraum-goettingen.de](http://www.startraum-goettingen.de)







# DOROTHEA HEISE

---

Nach vielen Jahren der Festanstellung als Theaterfotografin und Dipl.-Medienpädagogin machte sich Dorothea Heise 2010 als künstlerisch freischaffende Fotografin (Bühne, Portraits, Produkte) sowie in den Bereichen Grafik und Gestaltung selbstständig. Seither setzt sie ihre langjährige Kompetenz und Erfahrung für regionale, überregionale und internationale Auftraggeber ein.

Eines der zentralen Elemente ihrer Arbeiten ist die präzise Reduktion auf das Wesentliche.

Neben ihren Auftragsarbeiten widmet sie sich regelmäßig eigenen künstlerischen Projekten und ist in Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten.



## OUT-O-SPACE

---

Das „Out-O-Space“-Tonstudio wurde 1989 von Andreas Krüger (Der 3. Raum) und Tom Spötter als 8-Spur Analog Tonstudio gegründet. Nach einem Umzug 1999 und mehrfachen Erweiterungen wandelte es sich in ein 24-Spur Analog Tonstudio, das heute in der musa im Hagenweg 2 beheimatet ist. Obwohl das analoge Gefühl mit viel Outboard-Equipment weiterhin eine wichtige Rolle spielt, kam bereits 2005 ein digitales Aufnahmesystem hinzu. Neben einem 30 m<sup>2</sup> großen Regieraum bietet das Studio zwei Aufnahmeräume von 35 m<sup>2</sup> und 15 m<sup>2</sup> – selbstverständlich mit Sichtkontakt und Tageslicht – sowie einen kleinen Aufenthaltsraum mit Video/DVD und Internetzugang.





# KOKO KOMMUNIKATION

---

Über ihre Hauptthemen Stadt- und Regionalentwicklung, Landleben und Urbanität bringt Tanja Dornieden, Inhaberin von „KoKo Kommunikation Konsens Konzept“, Menschen miteinander ins Gespräch. In Beteiligungsprozessen, Workshops, Zukunftswerkstätten, Konferenzen oder Podiumsdiskussionen geht es um die Entwicklung innovativer Projekte oder den Aufbau tragfähiger Netzwerke.

Tanja Dornieden entwirft und moderiert Veranstaltungen, die auf den Punkt kommen, Interessenkonflikte und -Schnittstellen offenbaren, Gemeinsamkeiten und Divergenzen klären. Die Akquise von Fördermitteln für die Realisierung der guten Ideen rundet das Angebot ab.



# GRIMMIG.ES

---

Die Liebe zu Märchen, Sagen und phantastischen Geschichten aller Art begleitet Hannelore Koch schon seit Kindertagen. Sie bekam als Leseanfängerin von ihrer Mutter zwei Erstaussgaben mit Märchen der Brüder Grimm und von Wilhelm Hauff mit wunderbaren Aquarellen geschenkt, die diese selbst schon als Kind von ihrer Mutter bekommen hatte. Beim Studium verschiedener Kulturwissenschaften in Göttingen tauchten die Märchen dann erneut auf und einige Jahre später ließ sie sich zur Märchenerzählerin ausbilden. Seit 2005 bietet sie Erzählstunden, Vorträge und Workshops an. Demnächst sollen thematische Märchenspaziergänge dazukommen.

Sie hat eine ausgeprägte Passion für Themen aus der Sepulkralkultur, denn der Tod gehört zum Leben und ist die einzige Gewissheit, die wir haben.



# KREATIVE IM ÜBERBLICK

---

Franziska Aeschlimann | Shirin Babaei | Jörg Baumann  
Karin Bender | Fabian Berg | Bernd Bohle | Julia Braun  
Jonas Brunnert | Brigitte Conradi | Nicole Cook  
Julia Da Canalis | Ingo Dansberg | Karsten Dannenberg  
Anna Dianda | Maik Doleys | Petra Dombrowski  
Tanja Dornieden | Ulrich Drees | Elke Drewes  
Lia A. Eastwood | Christiane Eiben | Katrin Fiege  
Rita Franze | Dirk Freitag | Michaela Gräfin von Buillon  
Desiree Christine Grobecker | Muhammad Hanif  
Florian Heinz | Dorothea Heise | Stephan Heupst  
Carolin Hoffrogge-Lee | Christoph Huber | Kerstin Jakob  
Jürgen Jenauer | Craig Johnson | Martin Kahle  
Carolin Kaltofen-Ngwenya | Jörn Kater  
Angelika Kehlenbach | Antje Kharchi | Benjamin Klingebiel  
Hannelore Koch | Iris Kreykenbohm | Roland Laich  
Petra Leigner | Marcus Lemke | Norman Lippert  
Laura Marahrens | Hiltrud Esther Menz | Holger Michel  
Steffen Mutschler | Anneke Neumann | Erik Neumann  
Clarissa Pech | Vanessa Pegel | Katharina Rahlt  
Christian Römer | Bendine Röwer-Schulte | Sumit Roy

Anke Rüscher | Dylan Sara | Florian Schäfer  
Gabriele Schaffartzig | Carolin Schäufole | Corinna Scheer  
Birgit Schneider | Sonja Elena Schroeder | Tom Spötter  
Fenja Stickan | Ameli Stock Gissendanner | Lelia Strysewske  
Katharina Tanneberger | Michael Thil | Eva-Maria Twehues  
Eva Völker | Daniel von Trausnitz | Anke Wagner-Wolff  
Wolfgang Webermann | Claudia Wegener | Tanja Wehr  
Caroline Weinrich | Daniel R. Wolf | Jens Wortmann

Auf unserer Webseite <https://stellwerk-goettingen.de/kreative/>  
finden Sie weitere Informationen und Profile unserer Mitglieder.

# STELLWERK

---



innovativ

---

STELLWERK bietet einen regionalen Rahmen für die Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft. Ziel ist es, dass sich die Selbstständigen als Teil der Branche wahrnehmen und sich untereinander vernetzen. Außerdem wird für eine bessere Wahrnehmung in der Region gesorgt: Unternehmen können sich darüber informieren, was die Kultur- und Kreativwirtschaft leisten kann. Politik und Wirtschaftsförderung erfahren, welche Bedürfnisse die Branche hat und wie sie unterstützt werden kann.



## kommunikativ

---

„Nur wer sich kennt, kann zusammenarbeiten.“ Jedes STELLWERK-Mitglied kann sich auf der Webseite des Netzwerks präsentieren und so für seine Arbeit werben. Potentielle Auftraggeber:innen erhalten so Zugang zu einem breit gefächerten Portfolio. Darüber hinaus treffen sich die Kreativen monatlich in der denk|bar und bei gemeinsamen Veranstaltungen, um Kooperationen zu stärken, Projekte anzustoßen und neue Kunden zu generieren.



## solidarisch

---

„Nur zusammen lässt sich etwas bewegen.“ STELLWERKER:INNEN profitieren voneinander in branchenübergreifenden Projekten. In der Workshop-Reihe EXPRESS können sich Mitglieder gratis von Profis fortbilden lassen und so ihre Kompetenzen erweitern. Die Integrationsinitiative [signal] bietet geflüchteten Kreativwirtschaftler:innen die Möglichkeit, über eine Patenschaft unentgeltlich Mitglied zu werden, um wieder beruflich ins Gespräch zu kommen oder sogar Fuß zu fassen.

# IMPRESSUM

---

**STELLWERK – Das Netzwerk Göttinger Kreativwirtschaft (e. V.)**

Hagenweg 2a

37081 Göttingen

**Telefon** 0173 – 210 44 30

**E-Mail** [info@stellwerk-goettingen.de](mailto:info@stellwerk-goettingen.de)

## **Vertreten durch**

Ulrich Drees, Lia A. Eastwood, Dirk Freitag,

Hannelore Koch, Erik Neumann

## **Registereintrag**

Eintragung im Vereinsregister.

Registergericht: Amtsgericht Göttingen

Registernummer: VR 201562

**Gestaltung & Layout** Neumann Mediengestaltung

**Icogestaltung** Eastwood Design

**Redaktion** Ulrich Drees

**Konzeption** Vorstand Stellwerk – Ulrich Drees | Lia A. Eastwood

Dirk Freitag | Hannelore Koch | Erik Neumann

## BILDNACHWEISE

- Titelbild** Jürgen Jenauer
- Seite 3** Portraitfotos Ulrich Drees, Dirk Freitag,  
Hannelore Koch, Erik Neumann | Dorothea Heise  
Portraitfoto Lia A. Eastwood | Sonja Mehner – photodesign&art
- Seite 6** Dr. Wolf | Yvonne Sophie Thöne Fotografie
- Seite 9** SHE works!
- Seite 11** Tanja Wehr
- Seite 12** Histofaktur | Miriam Merkel
- Seite 14** Rote 39
- Seite 17** Tiny House Siedlung
- Seite 18** Dylan Sara
- Seite 21** 2 USE
- Seite 23** Die Drehen
- Seite 25** Startraum
- Seite 26** Dorothea Heise | Dorothea Heise
- Seite 29** Out-O-Space
- Seite 30** Koko | Franziska Klein
- Seite 32** Grimmig.es | Dorothea Heise

Mit ihren Dienstleistungen begleiten unsere überregional und international tätigen Mitglieder Unternehmen unterschiedlichster Branchen und bereichern das Leben in Südniedersachsen.



[stellwerk-goettingen.de](http://stellwerk-goettingen.de)



[facebook.com/stellwerk.goettingen](https://facebook.com/stellwerk.goettingen)



[twitter.com/stellwerk\\_goe](https://twitter.com/stellwerk_goe)